



**Montage- Bedienungs- und Wartungsanweisung für:
Schwenkarme, Typen SA, SAST und SAKR
Deckenkreisel, Typen KR, und KRRoU
Wandkreisel, Typen KRRoW**

Bei der **Montage** der oben genannten Typen ist folgendes zu beachten:

1. Das Mauerwerk muss eine ausreichende Tragfähigkeit aufweisen.
Es sind Biegemomente von bis zu 1200 Nm aufzunehmen.
Am besten geeignet sind Stahlbetonwände oder Stahlbetondecken, sowie Stahlträger.
2. Es sind geeignete Schrauben und Dübel in Abhängigkeit der vorhandenen Wand- bzw. Deckenwerkstoffe auszuwählen.
Beim längsten Ausleger (5620 mm) können bei den oberen Schrauben bei der Wandbefestigung Belastungen von ca. 2000 N auftreten.
Es ist zu beachten, dass die Belastung dynamisch, schwellend auftritt.
Es sind Befestigungselemente einzusetzen, die:
 - a. Korrosionsbeständig sind.
 - b. Für die jeweilige Anwendung eine Zulassung (Zertifikat) haben.
3. Es ist auf fachgerechte Ausführung bei der Montage zu achten. Z. B. ausreichende Randabstände der Löcher.
Vermeidung von Dübellöchern in Mauerfugen.
Ausreichende Dübellochtiefe.
Vor dem Einsatz der Dübel sind die Bohrlöcher zu säubern usw.
Gegebenenfalls sind statt Schrauben und Dübel, durchgehende Ankerschrauben mit einer Gegenplatte zu verwenden.

Bedienung

1. **Achtung**, der Schwenkarm ist **kein Schwenkkran**.
Die max. zulässige Belastung ist auf 200 N ausgelegt. Größere Belastungen sind zur Vermeidung von Schäden oder gar Unfällen zu unterlassen.
2. Zur Vermeidung von Kollisionen ist der Schwenkarm bei Nichtgebrauch in Parkstellung zu bringen. Außerdem wird das Überfahren der Schläuche damit vermieden.

Wartung

1. Kontrolle der Schraubverbindungen im Abstand von ca. 4 Wochen. Gegebenenfalls sind die Schrauben nachzuziehen.
2. Kontrolle der Schläuche und der Schlauchverbindungen im Abstand von 3 Monaten.
Undichte Verschraubungen sind nachzuziehen. Rissige Schläuche zu ersetzen.